BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

IO-WMS-2707
(01.2022/1)

WA 484 021





BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH.

WASCHMASCHINEN

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

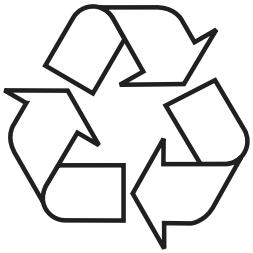


Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG. Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen gelagert werden darf.

Der Benutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die die Sammlung durchführenden Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten, bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht.

Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

AUSPACKEN



Das Gerät wird gegen Transportschäden geschützt. Nach dem Auspacken sind die Verpackungsmaterialien so zu entsorgen, dass dadurch kein Risiko für die Umwelt entsteht.
Alle Materialien, die zur Verpackung verwendet werden, sind umweltverträglich, können hundertprozentig wiederverwertet werden und sind mit entsprechendem Symbol gekennzeichnet.

Hinweis! Die Verpackungsmaterialien (Polyethylenbeutel, Styroporstücke usw.) sind beim Auspacken außer Kinderreichweite zu halten.

INHALTSVERZEICHNIS

PRAKTISCHE ÖKOLOGIE 4
GRUNDINFORMATIONEN 5
SICHERHEIT UND ETIKETTEN MIT INFORMATIONEN ÜBER DIE TEXTILIENPFLEGE 6
MONTAGEANLEITUNG 17
GERÄTEBESCHREIBUNG 20
PROBLEMLÖSUNG 27
PRAKTISCHE HINWEISE 33

PRAKTISCHE ÖKOLOGIE

Amica verfolgt seit vielen Jahren eine umweltfreundliche Politik.
Der Umweltschutz ist für uns genauso wichtig wie die Anwendung moderner Technologien. Dank der Entwicklung neuer Technologien sind unsere Fabriken umweltfreundlicher geworden – wir verbrauchen immer weniger Wasser und Strom und während der Produktion entstehen immer weniger Abwasser und Festabfälle.
Wir achten sehr darauf, welche Werkstoffe wir für die Produktion verwenden. Wir bemühen uns, nur Werkstoffe zu verwenden, die keine schädlichen Substanzen enthalten und nach der Nutzung wiederverwertet oder sicher entsorgt werden können.

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für die Firma Amica entschieden haben. Seit Jahren werden von uns hochwertige Haushaltsgeräte geliefert, mit denen die Pflichten im Haushalt zum wahren Vergnügen werden. Jedes Gerät wurde gründlich auf dessen Sicherheit und Funktionalitäten überprüft, bevor es das Produktionswerk verlassen hat. Ferner sind wir sehr bemüht, dass die moderne Technologie in den Produkten Amica immer mit einzigartigem Design einhergeht.

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Werden die darin stehenden Hinweise eingehalten, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler und Ihr Gerät wird lang und einwandfrei funktionieren. Die Kenntnis der Grundsätze der sicheren Bedienung des Gerätes ermöglicht auch, Unfälle zu vermeiden.

Diese Bedienungsanleitung ist zu erhalten und so aufzubewahren, dass sie jederzeit bei der Hand ist und eingesehen werden kann. Sie enthält alle erforderlichen Informationen, die die Bedienung und Benutzung der Geräte Amica einfach und angenehm machen. Wir möchten Sie auch dazu anregen, andere von uns angebotene Geräte kennen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Geräten Amica.

Amica

GRUNDINFORMATIONEN

Der Waschautomat ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt und dient zum Waschen von Textilien und Kleidungen, die für die mechanische Wäsche in der Waschflotte geeignet sind.

Vor dem Anschluss des Waschautomaten an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Maschine richtig ausgerichtet werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

BENUTZUNG

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht unter freiem Himmel oder in Räumen, in denen Minustemperaturen auftreten können.
- Kinder und Personen, die mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, sollten das Gerät nicht benutzen.

Eine Temperatur unter 0°C kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen! Wenn das Gerät bei Minustemperaturen gelagert oder transportiert wurde, sollten Sie es erst nach einer 8-stündigen Wartezeit in einem Raum mit Plustemperatur in Betrieb nehmen.

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie - **2014/35/EG**,
- Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit - **2014/30/EG**,

- Ökodesign-Richtlinie **2009/125/EU**,
- RoHS-Richtlinie **2011/65/EU**,

sowie dass das Erzeugnis deshalb mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Konformitätserklärung ausgestellt und den Marktaufsichtsbehörden zur Verfügung gestellt wurde.

Lebensgefahr!	Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person gemäß der Bedienungsanleitung im Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und keine Wartungsarbeiten an dem Gerät durchführen. Kinder unter 3 Jahren sind von dem Gerät fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht.
	Kinder können in das Gerät klettern und in Lebensgefahr geraten.
Erstickungsgefahr!	Kinder können sich beim Spielen mit der Verpackung und der Folien oder Teilen der Verpackung darin verwickeln oder das Material über den Kopf ziehen, dadurch entsteht eine Erstickungsgefahr. Halten Sie die Verpackung und die Folie oder Teile der Verpackung von Kindern fern.
Vergiftungsgefahr!	Waschmittel und Weichspüler können bei Verschlucken Vergiftungen verursachen. Holen Sie bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.

Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen wird die Scheibe der Waschmaschinentür heiß. Passen Sie auf, dass Kinder die heiße Scheibe nicht anfassen.
Augen-/Hautreizungen!	Waschmittel und Weichspüler können bei Kontakt mit den Augen oder Haut Reizungen verursachen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.
Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert wurde, kann es Gefahren verursachen. Vergewissern Sie sich, dass: die Netzspannung der auf dem Typenschild des Geräts genannten Spannung entspricht (Typenschild) Die Werte des Stroms und der Sicherungen sind auf dem Typenschild angegeben. Das Gerät muss über eine korrekt installierte und geerdete, den lokalen Normen entsprechende Steckdose an Wechselstrom angeschlossen werden.

Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Das Netzkabel und die Steckdose müssen zueinander passen und die Erdung korrekt installiert werden.
	Der Querschnitt des Netzkabels muss ausreichend sein.
	Der Stecker des Netzkabels muss immer leicht erreichbar sein.
	Wenn ein Mini-Leistungsschalter eingesetzt wird, verwenden Sie einen Leistungsschalter mit der folgenden Kennzeichnung:  Dieses Symbol garantiert die Erfüllung aller notwendigen Anforderungen.
Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Ein modifiziertes oder beschädigtes Netzkabel kann Stromschläge, Kurzschlüsse oder einen Brand infolge von Überhitzung verursachen. Das Netzkabel darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und darf nicht mit heißen Oberflächen in Kontakt kommen.

Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen können bei Überhitzung oder Kurzschluss einen Brand verursachen. Das Gerät muss direkt an eine korrekt geerdete Steckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Verteilersteckdosen oder Steckdosenleisten.
Gesundheitsrisiko/ Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Das Gerät kann vibrieren oder während des Betriebs verrutschen und dadurch ein potenzielles Gesundheitsrisiko verursachen oder Gegenstände beschädigen. Das Gerät muss auf einem sauberen, ebenen und harten Boden stehen und mit einer Wasserwaage waagerecht ausgerichtet werden.
	Wenn man das Gerät, zum Beispiel beim Transportieren, an hervorstehenden Teilen greift, können diese abbrechen und Verletzungen verursachen. Greifen Sie das Gerät beim Transportieren nicht an hervorstehenden Teilen.
Verletzungsgefahr!	Das Gerät ist sehr schwer. Man kann sich beim Heben des Geräts verletzen. Heben Sie das Gerät niemals alleine.

Verletzungsgefahr!	Das Gerät hat scharfe Kanten, an denen man sich die Hände verletzen kann. Halten Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten. Ziehen Sie Handschuhe an, um das Gerät zu heben.
	Wenn Leitungen und Kabel nicht korrekt verlegt sind, kann man darüber stolpern und sich verletzen. Verlegen Sie Leitungen oder Stromkabel so, dass sie keine Stolpergefahr darstellen.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Bei falschem Wasserdruck kann das Gerät nicht richtig funktionieren, was wiederum zu einer Beschädigung des Eigentums oder Geräts führen kann. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck mind. 100 kPa (1 bar) beträgt und 1000 kPa (10 bar) nicht überschreitet.
	Ein modifizierter oder beschädigter Zulaufschlauch kann Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Der Zulaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht, verändert oder abgeschnitten werden.
	Durch die Verwendung eines anderen Zulaufschlauchs als des vom Gerätehersteller mitgelieferten Schlauchs können Eigentum und Gerät beschädigt werden.

Wichtig! Beschädigung des Eigentums oder Geräts	Verwenden Sie nur die mit dem Gerät mitgelieferten Schläuche oder für das Gerät bestimmte Originalschläuche.
	Für den Transport ist das Gerät mit Transportschrauben gesichert. Die Transportschrauben müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt werden, da sie das Gerät sonst beschädigen können. Nehmen Sie alle Transportschrauben aus dem Gerät heraus, bevor Sie das Gerät zu ersten Mal in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Transportschrauben für eventuelle spätere Transporte auf. Wenn das Gerät transportiert werden soll, müssen die Transportschrauben wieder angebracht werden, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.
Explosionsgefahr!/ Brandgefahr!	Beim Waschen von Kleidung in Reinigungsmitteln, die Lösungs- oder Verdünnungsmittel enthalten, besteht die Gefahr einer Explosion in der Trommel. Spülen Sie die Kleidung gründlich, bevor Sie sie in der Waschmaschine waschen.

Vergiftungsgefahr!	Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.
Verletzungsgefahr!	Vermeiden Sie, sich auf die geöffnete Tür des Geräts zu stützen oder zu setzen, da das Gerät dadurch umkippen kann. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür des Geräts.
	Steigen Sie nicht auf das Gerät, es können dadurch Risse oder Brüche in der oberen Abdeckplatte sowie Körperverletzungen entstehen. Nicht auf die Waschmaschine steigen.
	Stecken Sie die Hände nicht in die sich drehende Trommel, um Handverletzungen zu vermeiden. Warten Sie bis die Trommel stillsteht.
Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen besteht eine Verbrennungsgefahr durch den Kontakt mit heißem Wasser (z. B. beim Abpumpen des Wassers in die Spüle). Stecken Sie die Hände nicht in die heiße Waschlauge.

Augen-/Hautreizungen!	Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet ist, können Waschmittel und Weichspüler ausspritzen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/ des Geräts	Wenn so viel Wäsche in der Trommel ist, dass die Höchstbelastung überschritten wird, kann das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren und es kann zu Beschädigungen des Eigentums oder Geräts kommen. Die maximale Kapazität nicht überschreiten. Die maximale Kapazität für die einzelnen Waschprogramme nicht überschreiten.
	Durch zu viel Waschmittel oder Weichspüler können Eigentum oder Gerät beschädigt werden. Halten Sie sich bei der Dosierung von Waschmittel und Weichspüler an die Anweisungen des Herstellers.

Lebensgefahr!	Elektrogerät. Bei der Berührung von spannungführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie:
	Das Gerät ausschalten. Den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.
	Den Stecker nie mit nassen Händen anfassen.
	Den Stecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, um das Kabel nicht zu beschädigen.
	Keine technischen Änderungen am Gerät und an dessen Komponenten vornehmen.
	Jegliche Reparaturen müssen von einem Wartungsunternehmen oder einem Elektriker durchgeführt werden. Dasselbe gilt für das Netzkabel.
	Das Netzkabel kann bei der Kundendienstzentrale bestellt werden.

Vergiftungsgefahr!	Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.
Stromschlaggefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Sollte Feuchtigkeit ins Gerät gelangen, kann dies einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen des Geräts keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
Gesundheitsrisiko/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder Geräts!	Die Verwendung fremder Ersatz- oder Zubehörteile ist gefährlich und kann Verletzungen sowie Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Aus Sicherheitsgründen sollte nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Textilwaschmittel, Imprägnierungsmittel, Fleckenentferner, Vorwaschmittel usw. können das Gehäuse des Geräts beschädigen. Beachten Sie:

Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Sorgen Sie dafür, dass sie nicht in Kontakt mit dem Gehäuse kommen.
	Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE AUF DEN KLEIDUNGSETIKETTEN

Wäsche				
	Kochen bei 90°	Normalwäsche bei 60°C	Normalwäsche bei 40°C	NICHT waschen!
				
	Feinwäsche		Handwäsche	
Chemische Reinigung				
	alle Lösemittel	alle außer TRI	nur Benzin	NEIN chemisch reinigen!
Trommeltrockner				
	Normales Programm	niedrige Temperatur	hohe Temperatur	NICHT trocknen!
Bügeln				
	110°C	150°C	200°C	NICHT bügeln!

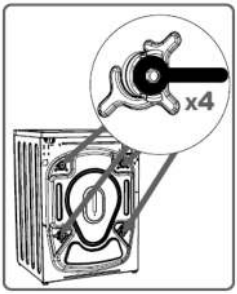
Bei der Programmwahl auf die Symbole auf den Kleidungsetiketten achten.

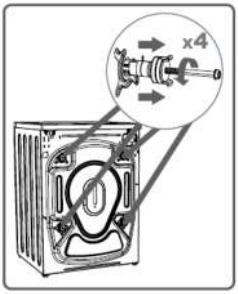
MONTAGEANLEITUNG

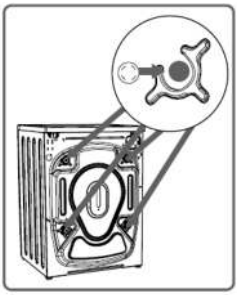
1

Entfernen der Transportschrauben

(Bewahren Sie die Transportschrauben auf, für den Fall, dass Sie sie in Zukunft, z. B. bei einem Umzug, brauchen).







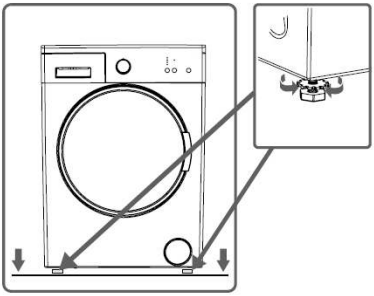
- Lösen Sie die 4 Transportschrauben mit einem Schraubenschlüssel.
- Nehmen Sie die Transportteile samt Unterlegscheiben und Schrauben aus den Gummi-Kunststoff-Buchsen heraus.
- Schließen Sie die Löcher mit den im Zubehörbeutel mitgelieferten Stöpseln.

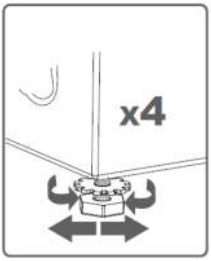
Hinweis: UNBEDINGT die Schrauben vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine entfernen!

2

Die Waschmaschine aufstellen und waagerecht ausrichten.

- Die Waschmaschine muss auf einem ebenen und waagerechten Boden stehen.
- Die Kunststoffunterlage lösen (2)
- Die Waschmaschine durch Drehen der Füße ausrichten (1).
- Mit Unterlagen blockieren (2)



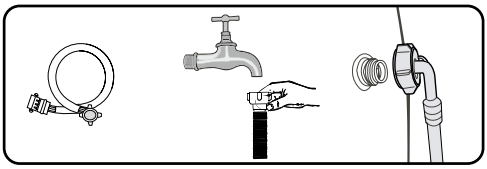


Prüfen Sie nach dem Aufstellen und Ausrichten der Waschmaschine, ob sie stabil und sicher steht, indem Sie auf jede Ecke des Geräts drücken!

3

Das Wasser anschließen

- Verwenden Sie dazu die mit dem Gerät mitgelieferten neune und kompletten Schläuche. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.



- Der Zulaufschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel. Wasserdruck mind. 0,01 MPa (0,1 bar), max. 1 MPa (10 bar)

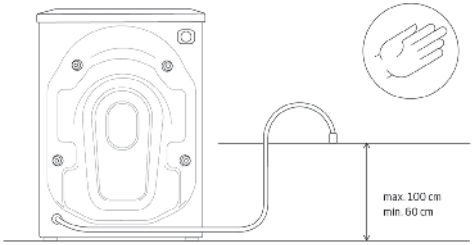
1) Vergewissern Sie sich nach dem Anschließen, dass der Schlauch nicht verdreht ist.
2) Überprüfen Sie Schlauch und Ventil nach dem Anschließen auf Dichtheit.
3) Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Wasserschlauchs.

Die Waschmaschine darf nur mit Kaltwasser gespeist werden.

4

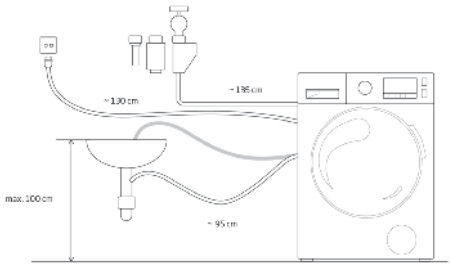
Wasserabfluss

- Der Ablaufschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Er ist so abzusichern, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt . Falls nötig, benutzen Sie den Haltebogen (1).

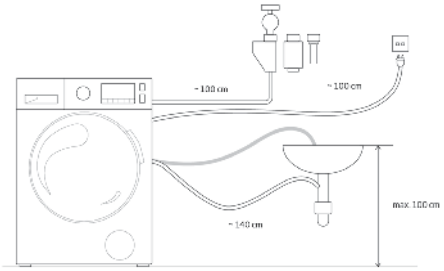


(1)

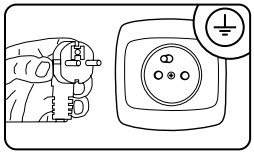
Anschließen auf der linken Seite



Anschließen auf der rechten Seite



5 Stromversorgung anschließen



- Nach dem Anschließen des Geräts muss sich die Steckdose and einer sichtbaren und leicht erreichbaren Stelle befinden.
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Steckdose mit Erdungsstift anschließen!
- Schließen Sie das Gerät nicht über ein Verlängerungskabel an.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit einer 10 A- Sicherung gesichert sein.

Vorbereitung der Wäsche

- Kleine Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Nadeln usw. können die Wäsche und Elemente der Waschmaschine beschädigen und daher sind einige wichtige Hinweise zu beachten:

  1). Innentaschen der Wäschestücke leeren

  2). Alle Metallteile entfernen

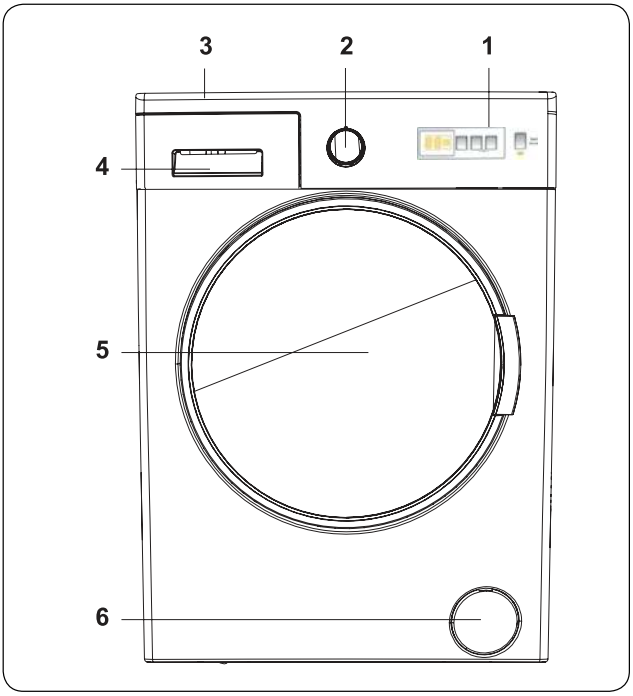
  3). Feinwäsche wie BH oder Strümpfe in speziellen Wäschesäckchen waschen

  4). Reißverschlüsse und Knöpfe schließen

  5). Entfernen von Fremdkörpern aus dem Gerät (z. B. Bügel, Drähte).

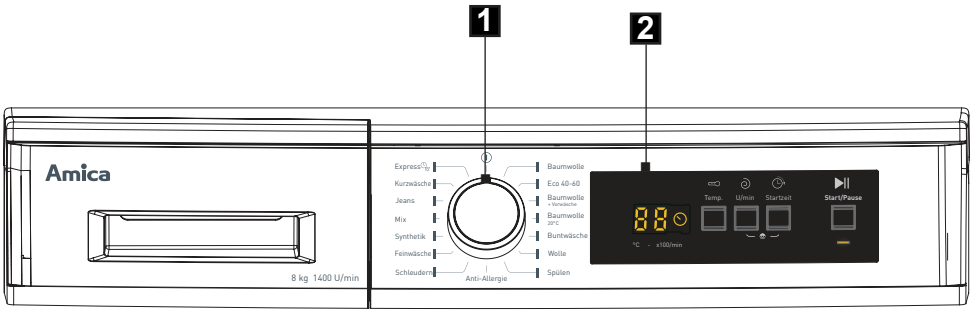
BESTANDTEILE DES GERÄTS

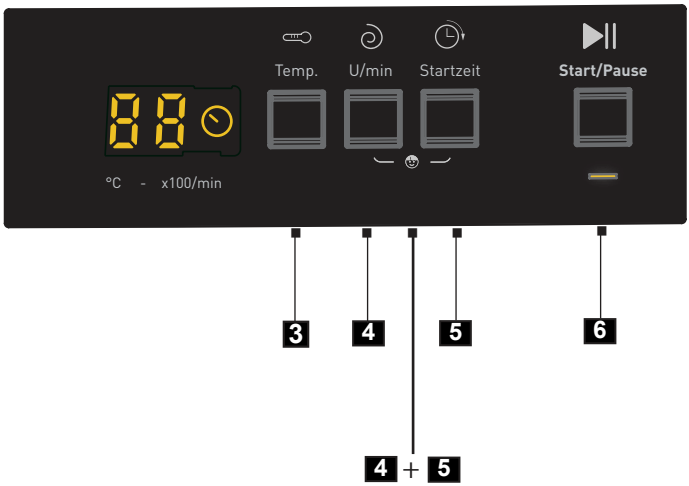
GERÄTEBESCHREIBUNG



1. Elektronische Anzeige
2. Programmwahlschalter
3. Obere Abdeckplatte
4. Waschmittelschublade
5. Trommel
6. Abdeckung des Pumpenfilters

BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDES





1. Programmwahlschalter
2. Display
3. Temperatur
4. Taste für die Wahl der Schleudergeschwindigkeit
5. Restzeittaste
6. Start/Pause

4+5 Kindersicherung (Child Lock)

1

Programmwahlschalter

- Um ein Programm zu wählen, drehen Sie den Schalter nach rechts oder nach links. Stellen Sie den Schalter so ein, dass die Anzeigemarke auf das gewünschte Programm zeigt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Programmwahlschalter genau auf dem gewünschten Programm steht.

2

Display

- Das Anzeigefeld zeigt den Countdown der Startverzögerung (falls eingestellt), die eingestellte Temperatur und die Schleudergeschwindigkeit an. Nach Ende des gewählten Programms erscheint in der Anzeige das Wort „--“. Im Anzeigefeld werden auch Informationen über Fehler angezeigt.

3

Temperaturwahltaste

- Um die automatisch gewählte Temperatur zu ändern, müssen Sie die Taste zum Einstellen der Wassertemperatur benutzen.

  Nach der Programmwahl wird automatisch die maximale Wassertemperatur für das betreffende Programm eingestellt. Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie die Taste zum Einstellen der Wassertemperatur, bis in der Anzeige die gewünschte Wassertemperatur erscheint.

  Durch Drücken dieser Taste können Sie die Wassertemperatur für den Waschvorgang stufenweise von dem Höchstwert für das betreffende Programm bis auf Kaltwasser reduzieren (-C).

4

Taste für die Wahl der Schleudergeschwindigkeit

- Nach der Programmwahl wird automatisch die maximale Schleudergeschwindigkeit für das betreffende Programm eingestellt. Durch Drücken der Taste für die Schleudergeschwindigkeit können Sie die Schleudergeschwindigkeit vom höchsten Wert bis zum Ausschalten des Schleuderns (- -) wählen. Wenn die Anzeige der gewünschten Schleudergeschwindigkeit erlischt, drücken Sie wieder die Taste, bis die gewünschte Schleudergeschwindigkeit erneut angezeigt wird.

5

Restzeittaste

- Mit dieser Zusatzfunktion können Sie die Startzeit eines Waschprogramms von 1 bis 23 Stunden verzögern.
- Einstellen der Startverzögerung:
- Drücken Sie einmal die Taste für die Startverzögerung.
- In der Anzeige erscheint der Wert „01“. In der elektronischen Anzeige erscheint .
- Drücken Sie die Verzögerungstaste, bis Sie die Zeit eingestellt haben, nach der das Gerät den Waschzyklus starten soll.
- Wenn die Anzeige der gewünschten Startzeit erlischt, drücken Sie erneut die Taste, bis die gewünschte Startzeit wieder angezeigt wird.
- Um die Funktion der Startverzögerung nutzen zu können, müssen Sie die Start/Pause-Taste drücken, um die Waschmaschine einzuschalten.
- Löschen der Startverzögerung:

  - Nachdem Sie die Start/Pause-Taste gedrückt haben, um die Waschmaschine zu starten, drücken Sie einfach einmal die Startverzögerungstaste, die Anzeige erlischt.

  - Wenn die Start/Pause-Taste nicht gedrückt werden kann, drücken Sie die Startverzögerungstaste, bis die elektronische Anzeige und die Anzeigen erlöschen.

  HINWEIS: Wenn nach Wahl einer Zusatzfunktion die entsprechende LED-Anzeige nicht aufleuchtet, bedeutet dies, dass die betreffende Funktion für das gewählte Waschprogramm nicht verfügbar ist.

6

Taste Start/Pause

- Durch Drücken der Start/Pause-Taste können Sie ein gewähltes Programm starten oder abbrechen. Im Wartemodus blinkt die Start/Pause-Diode.

4+5

Kindersicherung (Child Lock)

- Mit der Einschaltsperre (Kindersicherung) können Sie die Tasten sperren, damit die gewählten Einstellungen nicht versehentlich geändert werden. Um die Kindersicherung zu aktivieren drücken und halten Sie für mindestens 3 Sekunden gleichzeitig die Tasten für zusätzlichen Funktionen 3 und 5. In der elektronischen Anzeige blinkt für 2 Sekunden „CL“, um anzuzeigen, dass die Sperre aktiviert wurde. Wenn die Sperre eingeschaltet ist, blinkt jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken oder das Programm mit dem Drehknopf ändern, 2 Sekunden lang „CL“ in der Anzeige. Wird, während ein Programm im Gange ist, die Einschaltsperre gewähltn, der Programmwahlschalter auf die Position ABBRECHEN gestellt und ein anderes Programm gewählt, wird das vorher gewählte Programm dort, wo es unterbrochen wurde, fortgesetzt. Um die Kindersicherung auszuschalten, drücken und halten Sie für mindestens 3 Sekunden gleichzeitig die Tasten 4 und 5; in der elektronischen Anzeige erlischt das Symbol „CL“.

SONDERPROGRAMME

1

Anti-Allergie

- Dieses Programm ist zum Waschen von Kinderkleidung sowie der Kleidung von Personen mit empfindlicher Haut oder Allergien bestimmt. Es entfernt praktisch alle Allergene, Hausstaubmilben, Bakterien, Mikroben und Pilze aus der Kleidung. Es entfernt ebenfalls hartnäckige Flecken. Die Kleidung wird nicht beschädigt; das Programm ist für empfindliche Textilien wie Kinderkleidung geeignet. Die Hauptwaschtemperatur beträgt 30°C (mögliche Temperatureinstellungen: --°C (Kaltwasser), 20°C, 30°C, 40°C), 4 Spülgänge mit warmem Wasser.

2

Mix

- Dieses Programm ist für das gleichzeitige Waschen von verschmutzter Baumwollkleidung, Synthetik, Buntwäsche und Leinen bestimmt.

3

Express 15':

- Dieses Waschprogramm dient zum Auffrischen der Kleidung. Es beinhaltet alle Stufen des Waschvorgangs:

  1). Hauptwäsche 2). Spülen 3). Schleudern

4

Eco 40-60

- Das Programm „Eco 40-60" ist zum Waschen von Baumwolltextilien bei einer Temperatur von 40°C bis 60°C in einem Waschgang bestimmt.

1

Das gewünschte Programm wählen

- Stellen Sie das Programm ein, indem Sie den Programmwahlschalter nach links oder nach rechts drehen.
- Stimmen Sie nun das Programm auf Ihre Bedürfnisse ab – Sie können die Temperatur und die Schleudergeschwindigkeit ändern und Zusatzfunktionen einschalten.
- Drücken Sie die Start/Pause-Taste.

2

Restzeit

Um die Restzeit einzustellen:

- Schließen Sie die Tür der Waschmaschine.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm (siehe Tabelle).
- Wählen Sie je nach Bedarf die Zusatzfunktionen oder die entsprechenden Waschparameter.
- Drücken Sie die Restzeittaste.
- Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 23 Stunden.
- Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Waschmaschine geht in den Wartemodus über.
- Das Waschprogramm wird automatisch abgeschlossen.

Nach dem Einschalten der Restzeitfunktion wird im Display die Restzeit bis zum Ende des Programms angezeigt.

3

Ende des Waschprogramms

- Nach Programmende stoppt die Waschmaschine automatisch.
- In der elektronischen Anzeige blinkt „- -“.
- Sie können nun die Waschmaschinentür öffnen und die Wäsche herausnehmen.
- Lassen Sie die Waschmaschinentür offen, damit sie von innen trocknen kann.
- Stellen Sie den Programmwahlschalter auf „STOPP“.
- Trennen Sie die Waschmaschine vom Netzstrom.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

4

Abbrechen oder Ändern eines Programms

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf „STOPP“.
- Die Waschmaschine stoppt und das Programm wird abgebrochen.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ein anderes Programm, um das Wasser aus der Waschmaschine abzupumpen.
- Das Wasser wird abgepumpt und das Programm wird abgebrochen.
- Daraufhin können Sie ein neues Programm wählen und einschalten.

LÖSEN VON BETRIEBSPROBLEMEN

Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Wartungsdienst ausgeführt werden. Wenn die Waschmaschine repariert werden muss oder eine Störung nicht anhand der nachstehenden Hinweise behoben werden kann:
Das Gerät von der Stromversorgung trennen.
Den Wasserhahn schließen.

FEHLER	URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Die Waschmaschine startet nicht.	Die Waschmaschine ist nicht an den Strom angeschlossen.	Schließen Sie das Gerät an den Netzstrom an.
	Die Sicherungen funktionieren nicht.	Ersetzen Sie die Sicherungen.
	Kein Strom.	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung.
	Die Start/Pause-Taste ist nicht gedrückt.	Drücken Sie die Start/Pause-Taste.
	Der Programmwahlknopf steht auf „Stopp“.	Stellen Sie den Programmwahlknopf auf die gewünschte Position.
	Die Waschmaschinentür ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Tür des Geräts.
Die Waschmaschine zieht kein Wasser.	Das Wasserventil ist zugedreht.	Öffnen Sie das Ventil.
	Möglicherweise ist der Zulaufschlauch verdreht.	Prüfen Sie den Zulaufschlauch und begradigen Sie ihn.
	Der Ablaufschlauch ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch. (*)
	Der Wasserzulauffilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Wasserzulauffilter. (*)
	Die Waschmaschinentür ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Tür des Geräts.
Die Waschmaschine pumpt das Wasser nicht ab.	Der Ablaufschlauch ist verstopft oder verdreht.	Prüfen Sie den Ablaufschlauch und reinigen oder begradigen Sie ihn.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. (*)
	Die Wäsche steckt zu dicht in der Trommel.	Verteilen Sie die Beladung gleichmäßig.

FEHLER	URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Die Waschmaschine vibriert.	Die Füße sind nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Füße richtig ein. (**)
	Die Transportschrauben sind noch in der Waschmaschine.	Nehmen Sie die Transportschrauben aus der Waschmaschine. (**)
	Wenig Wäsche in der Trommel.	Dies führt nicht zu einer Blockierung der Funktion der Waschmaschine.
	Die Waschmaschine ist überladen oder die Beladung ist nicht gleichmäßig verteilt.	Die Trommel darf nicht überladen werden. Verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
	Die Waschmaschine steht auf einem harten Untergrund.	Stellen Sie die Waschmaschine nicht auf einen harten Untergrund.
Zu viel Schaum in der Waschmittelschublade.	Zu viel Waschmittel.	Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Um Schaumbildung zu vermeiden, geben Sie einen Esslöffel Spülmittel vermischt mit 1/2 Liter Wasser in die Waschmittelschublade. Warten Sie 5-10 Minuten und drücken Sie dann erneut die Start/Pause-Taste.
	Ungeeignetes Waschmittel.	Verwenden Sie für automatische Waschmaschinen geeignete Waschmittel.
Unbefriedigende Waschergebnisse.	Die Kleidung ist zu schmutzig für das gewählte Waschprogramm.	Wählen Sie anhand der Anweisungen in der Programmtabelle ein geeignetes Programm.
	Zu wenig Waschmittel.	Verwenden Sie eine Waschmittelmenge gemäß den Anweisungen auf der Verpackung.
	Zu viel Wäsche in der Waschmaschine.	Prüfen Sie, ob die maximale Belastung für das Programm nicht überschritten wurde.

FEHLER	URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Unbefriedigende Waschergebnisse.	Hartes Wasser.	Erhöhen Sie die Waschmittelmenge gemäß den Anweisungen des Herstellers.
	Die Wäsche steckt zu dicht in der Trommel.	Verteilen Sie die Wäsche.
Die Waschmaschine zieht Wasser und pumpt es gleichzeitig ab.	Das Ende des Ablaufschlauchs ist zu niedrig angebracht.	Prüfen Sie, ob das Ende des Ablaufschlauchs hoch genug angebracht ist. (**) .
Während des Waschens ist kein Wasser in der Trommel.	Das ist kein Fehler. Das Wasser befindet sich im unsichtbaren Teil der Trommel.	. . . . .
Es befinden sich Waschmittelrückstände auf der Kleidung.	Unlösliche Waschmittelpartikel können als weiße Flecken sichtbar sein.	Spülen Sie die Kleidung zusätzlich oder bürsten Sie die Rückstände nach dem Trocknen aus.
Auf der Wäsche bleiben graue Flecken.	Auf der Kleidung ist unausgewaschenes Öl, Creme oder Balsam zurückgeblieben.	Verwenden Sie bei der nächsten Wäsche die auf der Verpackung angegebene Waschmittelmenge.
Der Schleudergang schaltet sich nicht oder später ein als er sollte.	Das ist kein Fehler. Das System zur Erkennung einer ungleichmäßigen Beladung ist aktiv.	Das System zur Erkennung einer ungleichmäßigen Beladung versucht, die Beladung gleichmäßig zu verteilen. Der Schleudergang beginnt nach der gleichmäßigen Verteilung der Beladung. Verteilen Sie die Kleidung bei der nächsten Wäsche gleichmäßiger in der Trommel.

(*) Siehe das Kapitel zur Instandhaltung und Reinigung der Waschmaschine.
(**) Siehe das Kapitel zur Installierung der Waschmaschine.

ANZEIGEN DER FEHLER-CODES DER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine verfügt über ein eigenes Fehlererkennungssystem, welches Fehler durch unterschiedliche Kombinationen blinkender Leuchten signalisiert. Nachfolgend ein Liste der häufigsten Fehlercodes.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Erklärung
E01	Die Waschmaschinentür schließt nicht richtig.	Die Tür ist richtig zu, wenn Sie ein Klickgeräusch hören. Wenn der Fehler bestehen bleibt, schalten Sie die Waschmaschine aus, trennen Sie sie vom Netzstrom und wenden Sie sich sofort an den nächsten Kundendienst.
E02	Geringer Wasserdruck oder zu wenig Wasser in der Waschmaschine.	Prüfen Sie, ob das Wasserventil aufgedreht ist. Möglicherweise ist das Wasser abgedreht. Wenn das Problem bestehen bleibt, stoppt die Waschmaschine nach kurzer Zeit automatisch. Schalten Sie das Gerät ab, drehen Sie das Wasserventil zu und wenden Sie sich an den nächsten Kundendienst.
E03	Störung der Pumpe oder verstopfter Filter oder Fehler des elektrischen Pumpenanschlusses.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an den nächsten Kundendienst. (*)
E04	In der Waschmaschine ist zu viel Wasser.	Die Waschmaschine pumpt das Wasser ab. Schalten Sie, nach Abpumpen des Wassers, die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Drehen Sie das Wasserventil zu und wenden Sie sich an den nächsten Kundendienst.

(*) Siehe das Kapitel zur Instandhaltung und Reinigung der Waschmaschine.

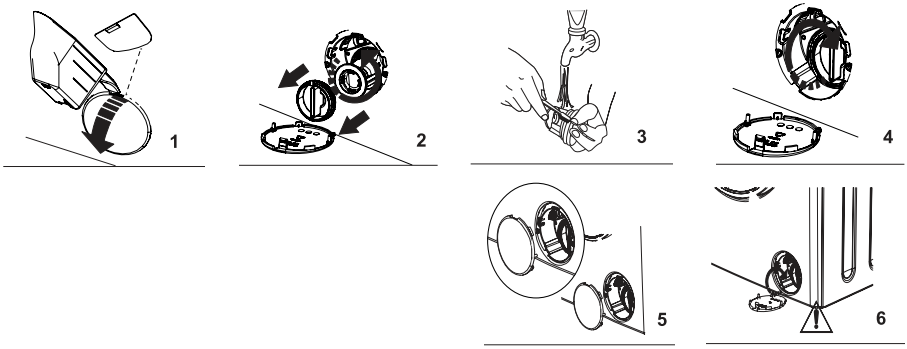
REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

Der Pumpenfilter verlängert die Lebensdauer Ihrer Waschmaschine, indem er Flusen auffängt. Wir empfehlen, den Pumpenfilter alle 2 Monate zu reinigen.

1

Den Pumpenfilter reinigen.

- Der Pumpenfilter befindet sich unter der Abdeckung an der Vorderseite, in der unteren rechten Ecke des Geräts. Reinigung des Pumpenfilters:



Reinigung des Pumpenfilters:

1. Sie können den mit der Waschmaschine mitgelieferten Waschmittelspatel (*) oder den Waschmittelbehälter verwenden, um die Abdeckung der Pumpe zu öffnen.

2. Stecken Sie den Rand des Spatels oder des Behälters in die Öffnung der Abdeckung und drücken Sie leicht. Die Abdeckung öffnet sich.

• Bevor Sie die Filterabdeckung öffnen, stellen Sie einen Behälter darunter, um das Wasser aufzufangen.

• Lösen Sie den Filter, indem Sie ihn nach links drehen, und ziehen Sie ihn heraus. Warten Sie, bis das Wasser abgelaufen ist.

HINWEIS: Je nach der Wassermenge in der Waschmaschine kann sich der Behälter mehrmals füllen.

3. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste alle Fremdkörper aus dem Filter.

4. Wenn der Filter sauber ist, setzen Sie ihn wieder ein, indem Sie ihn in das Gerät schieben und nach rechts drehen.

5. Achten Sie beim Schließen der Filterabdeckung darauf, dass die Stifte im Inneren der Abdeckung mit den Löchern auf der Vorderseite ausgerichtet sind.

6. Schließen Sie die Filterabdeckung.

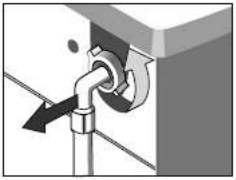
WARNHINWEIS: Das Wasser in der Pumpe kann heiß sein; lassen Sie die Komponenten vor der Reinigung und Wartung abkühlen.

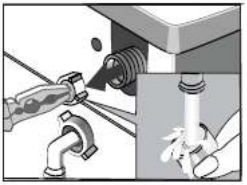
(*) Die Spezifikation der Waschmaschine unterscheidet sich je nach dem gekauften Modell.

2

Reinigung des Wasserzulaufventils.

- Wiedereinbau des Filters - umgekehrte Reihenfolge.





1). Den Zulaufschlauch abschrauben.

2). Mit einer Zange den Bolzen des Filternetzes greifen.

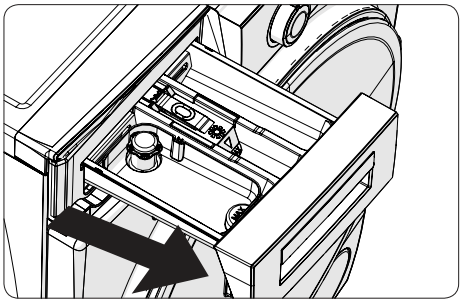
3). Den Filter herausnehmen und am besten mit einer Bürste reinigen.

3

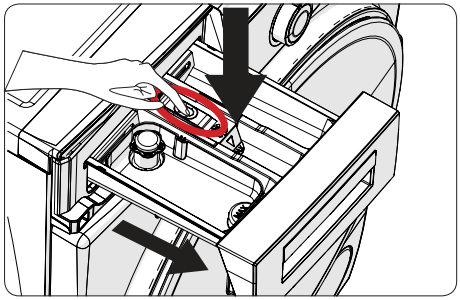
Reinigen der Waschmittelschublade

- Mit der Zeit kann sich Waschmittel in der Schublade absetzen. Wir empfehlen, die Schublade alle 2 Monate herauszunehmen und von Ablagerungen zu reinigen.

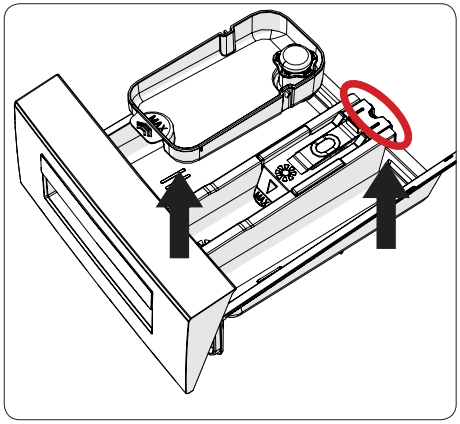
  Herausnehmen der Waschmittelschublade:
- Ziehen Sie die Schublade nach vorne, bis sie vollständig ausgezogen ist.



Drücken Sie auf die in der Abbildung gezeigte Stelle in der Waschmittelschublade und ziehen Sie sie nach vorne heraus.



Nehmen Sie die Schublade heraus und entfernen Sie die Spülsperre. Reinigen Sie die Schublade gründlich von allen Ablagerungen. Setzen Sie die gereinigte Spülsperre wieder ein und vergewissern Sie sich, dass sie richtig positioniert ist.



Spülen Sie die Schublade mit reichlich Wasser aus und reinigen Sie sie mit einer Bürste.

Entfernen Sie die Ablagerungen aus der Schublade, damit sie nicht in die Waschmaschine fallen.

Reiben Sie die Schublade mit einem Handtuch oder Lappen trocken und setzen Sie sie wieder an ihren Platz.

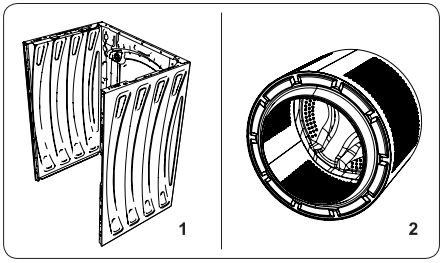
Reinigen Sie die Waschmittelschublade nicht in der Spülmaschine.

Spender für Flüssigwaschmittel (*)

Um den Flüssigwaschmittelspender zu reinigen, nehmen Sie ihn wie in der Abbildung unten gezeigt heraus und reinigen Sie ihn gründlich von Flüssigkeitsresten. Setzen Sie den Spender wieder ein. Stellen Sie sicher, dass keine Rückstände im Siphon verbleiben.

(*) Die Spezifikation der Waschmaschine unterscheidet sich je nach dem gekauften Modell.

4 Korpus / Trommel



1. Korpus
Verwenden Sie für die äußere Reinigung des Geräts ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel oder Seifenwasser. Mit einem weichen Tuch abtrocknen.

2. Trommel
Lassen Sie keine Metallgegenstände wie Nadeln, Büroklammern, Münzen usw. in der Waschmaschine. Gegenstände dieser Art können Rostflecken in der Trommel verursachen. Verwenden Sie zur Entfernung solcher Flecken ein chlorfreies Reinigungsmittel und befolgen Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers. Verwenden Sie niemals harte Schwämme oder Topfreiniger, um Rost zu entfernen.

PRAKTISCHE HINWEISE

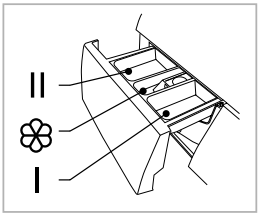
WASCH- UND VEREDELUNGSMITTEL

Empfohlen werden gewöhnliche pulverförmige oder flüssige Waschmittel für den vollen Temperaturbereich unter Beachtung der auf der Verpackung angegebenen Hinweise des Herstellers.

1

Waschmittel

- Füllen Sie das Waschmittel in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol gekennzeichnet ist. II
- Füllen Sie das Waschmittel für die Vorwäsche in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol gekennzeichnet ist. I



2

Weichspüler

- Schütten Sie den Weichspüler in das mittlere Fach der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol gekennzeichnet ist.
- Überschreiten Sie nicht das an der Wand des Faches markierte Höchstniveau. Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang zugefügt.

Zum Waschen von weißer Kleidung empfiehlt sich Waschpulver. Flüssige Waschmittel enthalten keine Bleichmittel. Für weiße Kleidung sollte kein Weichspüler verwendet werden, weil die Stoffe dadurch vergilben können.

ERSTES WASCHEN

- Lassen Sie vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm bei hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen:

  1). Die Waschmaschine an die Stromversorgung anschließen.
  2). Den Wasserhahn schließen.
  3). Den Programmwahlschalter auf eine hohe Temperatur stellen. Ein geeignetes Waschmittel einfüllen und die Start/Pause-Taste drücken.

VERSCHMUTZUNGEN

1

Hartnäckige Flecken

- Behandeln Sie die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckenentferner gemäß Gebrauchsanweisung.

2

Starke Verschmutzung

- Um bessere Waschergebnisse zu erzielen, geben Sie weniger Wäsche in die Maschine.
- Geben Sie mehr Waschmittel zu.
- Spülen Sie die Waschmaschine nach dem Waschen von stark verschmutzter Kleidung (z. B. Arbeitskleidung) oder Kleidung, die viele Fäden und Fasern in der Maschine lässt, aus. Schalten Sie zu diesem Zweck ein Waschprogramm bei 60°C, z. B. für Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien, ein.

3

Leichte Verschmutzung

- Siehe Pkt. Sparen

SPAREN

Einschränkung von Strom- und Wasserverbrauch

- Ein entsprechendes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z.B. Express 15' nutzen.
- Zusätzlich erkennt die Waschmaschine bei den meisten Waschprogrammen die Größe der Beladung. Im Programm Baumwolle werden bei niedriger Beladung der Wasser- und Stromverbrauch reduziert und die Waschdauer verkürzt.
- Die in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch effektivsten Programme sind im Allgemeinen die Programme, mit denen bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gewaschen wird.
- Durch das Beladen von Haushaltswaschmaschinen bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.

WASSERHÄRTE

- Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Über die Wasserhärte können Sie sich im nächstliegenden Wasserwerk informieren. Wir empfehlen, bei jeder Wäsche Wasserweichmacher zu verwenden.

SPANNUNGSAUSFALL (PROGRAMMSPEICHER)

- Das Programm wird weder durch Abschalten der Waschmaschine vom Netz noch durch einen Spannungsausfall gelöscht. Es wird gespeichert und wird fortgesetzt, wenn der Strom wieder da ist. Die Waschmaschinentür bei einem Spannungsausfall nicht öffnen.

BEFÜLLEN DER WASCHMASCHINE

- Die Trommel hat ein maximales Fassungsvermögen von 8 kg.

- Beachten Sie beim Beladen der Trommel die folgenden Hinweise:

  1). Baumwolle, Jeans, Anti-Allergie – max. Befüllung der Trommel (Pressen Sie die Kleidung nicht gewaltsam in die Trommel, dadurch wird die Waschqualität beeinträchtigt!).
  2). Synthetik – maximal halbvolle Trommel.
  3). Wolle, Seide, empfindliche Stoffe – maximal zu ca. 1/3 gefüllte Trommel.



Die Waschmaschine nicht überladen! Durch Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden! Wenn das Gerät überladen ist, erscheint im Display die Meldung OVL. Nehmen Sie das Übermaß an Wäsche aus der Maschine und schalten Sie das Waschprogramm erneut ein. Die maximale Befüllungsmenge je Waschprogramm können Sie der Programmtabelle entnehmen.

KONTROLLE DER VERTEILUNG DES WASCHGUTS

- Das Gerät verfügt über ein System zur Kontrolle der Verteilung des Waschguts.
  Vor dem Schleudern wird die Verteilung des Waschguts in der Trommel geprüft. Sollte ein zu großes Ungleichgewicht festgestellt werden, unternimmt das System den Versuch, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern. Diese Versuche sind nicht immer erfolgreich. Problematisch ist zum Beispiel, wenn sich zusammen mit Bettlaken gewaschene Bademäntel zu einer Kugel verwickelt haben.

- Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:

  1) Es kann die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche akzeptieren, aber die Schleudergeschwindigkeit reduzieren.
  2) Es kann den Schleudergang auslassen.

  In beiden Fällen muss man nach Ende des Waschvorgangs die Tür öffnen, die Wäsche manuell verteilen, die Tür schließen und erneut das Schleudern wählen.

TÜRVERRIEGELUNG

- Die Waschmaschine ist mit einer Blockade ausgestattet, die das Öffnen der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür. Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, drücken Sie die Start/Pause-Taste und warten Sie ca. 2 Minuten.



Ist die Temperatur in der Trommel hoch, kann die Tür verriegelt bleiben, bis sich das Wasser auf unter 60° C abgekühlt hat.



Prüfen Sie vor dem Öffnen der Waschmaschinentür, ob Wasser in der Trommel ist.

FEINWÄSCHE

1

Programmwahl

- Wählen Sie ein geeignetes Programm: Synthetik, Wolle.

2

Befüllen Sie die Maschine

- Vermeiden Sie, die Waschmaschine zu überladen – für Feinwäsche sollte die Trommel maximal 1/3 voll sein, siehe „Beladung".

GEBEN SIE DAS WASCHMITTEL HINZU.

1

Zu wenig Waschmittel.

- Die Wäsche wird grau, es bilden sich Fettklumpen, es kommt zur Verkalkung.

2

Zu viel Waschmittel.

- Starke Schaumbildung, schlechte Waschergebnisse, Waschmittel wird nicht vollständig aus der Wäsche ausgespült.

Weitere Informationen über das Produkt bietet die EU-Produktdatenbank EPREL auf der Website https://eprel.ec.europa.eu. Sie finden die Informationen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett scannen oder das auf dem Energieetikett angegebene Produktmodell in die EPREL-Suchmaschine auf der Website https://eprel.ec.europa.eu/ eingeben.

GARANTIE, NACHVERKAUFSSERVICE

Garantie

Garantieleistungen laut Garantieschein. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Betrieb des Produkts entstanden sind.

Wartung

- Der Hersteller empfiehlt, jegliche Reparaturen und Einstellarbeiten von einem Werksservice oder vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Gerät nicht selbst reparieren.
- Von Personen ohne die erforderlichen Qualifikationen durchgeführte Reparaturen können für den Gerätebenutzer eine ernste Gefahr verursachen.
- Der Mindestzeitraum, für den zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteile erhältlich sind, beträgt je nach Art und Zweck des Ersatzteils 7 oder 10 Jahre und entspricht der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission.
- Die Ersatzteilliste und das Bestellverfahren finden Sie auf den Websites des Herstellers, des Einführers und des Vertragshändlers.
- Die vom Hersteller, Einführer oder Vertragshändler gewährte Mindestgarantiezeit für das Gerät ist im Garantieschein angegeben.
- Im Fall unbefugter Anpassungen, Änderungen, der Verletzung von Plomben oder anderer Sicherheitsvorrichtungen des Geräts oder Teilen davon, sowie im Fall sonstiger unbefugter Manipulationen am Gerät, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, verfällt die Garantie für das Gerät.

Reparaturmeldungen und Hilfe bei Fehlern

Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Adresse und Rufnummer des Kundendienstes sind im Garantieschein angegeben. Halten Sie, wenn Sie den Kundendienst anrufen, bitte die Seriennummer des Geräts bereit. Diese befindet sich auf dem Typenschild. Notieren Sie sich die Seriennummer der Einfachheit halber am besten hier:

AMICA S.A.
UL. MICKIEWICZA 52
64-510 WRONKI

TEL. 67 25 46 100
FAX 67 25 40 320

WWW.AMICA.PL